

CHRONIK

Am 14.04.75 um Uhr Spiel-Nr.

Spfr Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

TSV Flachlanden
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:0 Endergebnis: 2:1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart Duda Alfred
Rechter Verteidiger Immerzeeder Rainer
Linker Verteidiger Weber
Rechter Läufer Immerzeeder Rudi
Mittelläufer Reichert
Linker Läufer Schneider
Rechtsaußen Lechler
Halbrechts Roswacher
Mittelstürmer Büchel
Halblinks Friedrich Jürgen
Linksaußen Hamolka
Ersatzspieler Koll, Langohr

Torschützen:

Friedrich Jürgen 2

Spielverlauf

Spfr Dinkelsbühl — TSV Flachlanden 2:1 (1:0)

Die Hausherren hatten wieder einen furiosen Start und konnten ihre spielerische Überlegenheit bis zur Pause behaupten. Trotzdem mußten sie sich aber mit dem in der 17. Minute von Friedrich erzielten einzigen Tor begnügen. Friedrich nutzte seine Chance, als er einen geschickt zugespielten indirekten Freistoß mit glashartem Schuß abschloß. Der gleiche Spieler hatte mit einem Gewaltschuß vorher den Querbalken anvisiert. Ähnlich erging es dem Gäste-Halbstürmer Hautsch, dessen Freistoß vom Balken zurückprallte. Nach Wiederanstoß gehörte die Szene klar dem Neuling, der, angekurbelt von seinem Spielertrainer Hautsch, die Hausherren löse durcheinanderwirbelte. Mit blitzschnellem, direktem Steilspiel stellten sie die Rot-Weißen immer wieder vor schwierige Probleme, und es war nur eine Frage der Zeit, wann die Gäste den Ausgleich bejubeln können. Doch dieser fiel durch ein Geschenk des ansonsten korrekt leitenden Schiedsrichters, der auf einen spektakulären Trick des gerissenen Hautsch reinfiel und unverständlichweise auf Elfmeter erkannte. Der Flachsländer Spieler ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte

sicher zum 1:1, das nach dem Spielverlauf nicht einmal unverdient war, denn die Gastgeber hatten sich mittlerweile das Spiel aus der Hand nehmen lassen und suchten jetzt ihr Heil in überhasteten Aktionen. Mit der zunehmenden Hektik mußte der Unparteiische höllisch aufpassen, daß das Spiel nicht aus den Fugen geriet. Zu sehr hatte seine Elfmeter-Entscheidung die Gemüter unversehens erhitzt. In der 81. Minute fiel dann die Entscheidung doch zugunsten der Hausherren. Nach einem klaren, von Henninger verursachten Handspiel mußte der Schiedsrichter erneut auf Strafstoß entscheiden. Wieder war es Friedrich, der dem ausgezeichneten Gästetorhüter Müller keine Chance ließ. Der gleiche Spieler verfehlte zwar noch eine dicke Einschußmöglichkeit, aber auch der Gäste-RA Bartelmeß scheiterte nach einem krassen Reichert-Schnitzer an Schlußmann Duda. — Reserven 4:2.

Zeitungs

A-Klasse „Frankenhöhe“

ASV Wilhelmsdorf — TSV Schopfloch	4:0
TSV Dürrwangen — TSC Neuendettelsau	2:2
TSV Wassertrüdingen — FC Heilsbronn	1:1
TSV Wilburgstetten — VFL Ehingen	1:3
TSV Bechhofen — TSV Neustadt	5:0
Spfr Dinkelsbühl — TSV Flachlanden	2:1
SV Ornbau — DJK Mittelteleschenbach	1:3
RSV Sugenheim	spielfrei
1. TSV Bechhofen	5 4 0 1 18:11 8:2
2. Spfr Dinkelsbühl	4 3 1 0 11:6 7:1
3. ASV Wilhelmsdorf (N)	5 3 0 2 11:7 6:4
4. SV Mittelteleschenbach	5 2 2 1 13:10 6:4
5. TSV Dürrwangen	5 1 4 0 10:9 6:4
6. RSV Sugenheim	4 2 1 1 7:5 5:3
7. TSC Neuendettelsau	4 2 1 1 9:8 5:3
8. TSV Flachlanden (N)	5 2 1 2 10:8 5:5
9. TSV Neustadt	5 2 1 2 9:14 5:5
10. TSV Wilburgstetten	5 2 0 3 9:10 4:6
11. TSV Wassertrüdingen	5 1 2 2 6:7 4:6
12. VFL Ehingen	5 2 0 3 6:9 4:6
13. TSV Schopfloch	4 1 1 2 7:9 3:5
14. FC Heilsbronn (N)	5 0 2 3 5:1 2:8
15. Ornbau	4 0 0 4 4:11 0:8